Informationen zur Trinkwasser-versorgung im Haslital

Die Wasserversorgungen im Haslital werden mehrheitlich durch Quellwasser gespeist. Die Niederschlagssituation im laufenden Jahr beeinflusst die Quellschüttungen und damit die Verfügbarkeit des Trinkwassers.

Die Wasserversorgungen informieren die Bevölkerung transparent und laufend über die aktuelle Versorgungslage. Auf den jeweiligen Webseiten ist eine einheitliche Skala zur Beurteilung der Versorgungssituation veröffentlicht.

Die aktuelle Lage wird auf den Webseiten regelmässig aktualisiert.
Bei Bedarf erfolgen zusätzliche Informationen und Mitteilungen im Amtsanzeiger.

Status der Trinkwasserversorgungen Stand 03.11.2026

Brünig Brünigen	Hasliberg Hohfluh	Schattenhalb	Innertkirchen	Guttannen
3	3	1	3	1
2	3		1	
Meiringen Talboden	Hasliberg Wasserwendi / Goldern		Gadmen	
	1			
	Hasliberg Reuti			

Trockenheitsgrad im Haslital (siehe www.naturgefahren.ch)

4

Status der Versorgungssituation

Status	Quellschüttung	Versorgungssituation Detail	Massnahmen Verhalten
1 Normalbetrieb	Quellen, Grundwasserfassungen und Reservoire liefern die üblichen Mengen. Quellenschüttungen liegen im Normalbereich.	Trinkwasser ist uneingeschränkt verfügbar. Qualität und Druck entsprechen dem Normalbetrieb.	Normaler Wasserverbrauch.
2 Erhöhte Aufmerksamkeit	Erste Rückgänge der Quellenschüttungen oder sinkende Grundwasserstände. Die Wassergewinnung ist weiterhin gesichert, Reserven nehmen jedoch ab.	Versorgung ist sichergestellt, jedoch bestehen erste Anzeichen einer Verknappung oder erhöhter Belastung.	Freiwilliges Wassersparen, Bewässerung nur wo sinnvoll (Gemüse, Kulturpflanzen), öffentliche Brunnen werden reduziert. Stetsverbraucher (Teiche, Brunnen) sind auf Minimalmenge zu drosseln.
3 Eingeschränkte Versorgung	Quellenschüttungen deutlich unter dem langjährigen Mittel. Einzelne Quellen liefern nur noch eingeschränkt oder fallen zeitweise aus. Ersatzbezüge oder Verbundversorgungen werden genutzt.	Versorgung ist weiterhin gewährleistet, Einschränkungen für nicht lebensnotwendige Nutzungen sind Versorgungsspezifisch angeordnet.	Verbot von Gartenbewässerungen, Poolfüllungen, Fahrzeugwäsche, usw. Öffentliche Brunnen werden abgestellt. Stetsverbraucher (Teiche, Brunnen) sind abzustellen.
4 Kritische Versorgung	Quellenschüttungen sind sehr gering oder mehrere Quellen sind versiegt. Wassergewinnung erfolgt überwiegend über Reserven, Verbünde oder Notfassungen.	Die Trinkwasserversorgung ist gefährdet. Die Abgabe erfolgt nur noch eingeschränkt, Druckabsenkungen oder zeitweise Versorgungsunterbrüche sind möglich.	Strenge Wassersparmassnahmen. Priorisierung der Versorgung kritischer Einrichtungen.
5 Notlage	Lokale Wassergewinnung ist weitgehend ausgefallen oder reicht für die Grundversorgung nicht mehr aus. Reservoire können nicht mehr ausreichend nachgespeist werden.	Die reguläre Trinkwasserversorgung ist nicht mehr flächendeckend gewährleistet. Trinkwasser ist nur noch an publizierten Ausgabestellen bzw. Notversorgungsstandorten verfügbar.	Notwasserversorung durch Wasserversorung in Zusammenarbeit mit Feuerwehr und Zivilschutz.

Weitere Infos siehe Webseiten der Gemeinden / Wasserversorgung